

Case Study - PIEL Die Technische Großhandlung GmbH

End-to-End

sysLogixx realisiert neues Storage-, Backup- und Security Konzept

Das Unternehmen

PIEL – das ist Die Technische Großhandlung. Als inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen, welches 1918 gegründet worden ist, zählt die PIEL-Gruppe heute über 100 Mitarbeiter an 4 Standorten in Soest, Dresden, Eisenhüttenstadt und Faaborg (Dänemark). Mit über 570.000 Artikeln ist PIEL klassischer Vollsortimenter. Das Portfolio umfasst die gesamte Breite des Technischen Handels. Vom Reinigungsmittel über Wälzlager, Spezialwerkzeuge, Druckluft- und Fördertechnik bis zur Persönlichen Schutzausrüstung.

Maßgeschneiderte Dienstleistungen und konzeptionelle Produktlösungen – abgestimmt auf die ganz speziellen Bedürfnisse der Kunden. Angefangen bei der zielgenauen Bedarfsanalyse bis zur Wartung bieten wir unseren Kunden mit innovativen Lösungen kompetent und verantwortungsbewusst Mehrwert.

Dafür steht PIEL Die Technische Großhandlung GmbH.



Herausforderung

Firma PIEL stand Anfang 2014 vor einer größeren Investition im Bereich IT – Infrastruktur. So galt es, ein älteres Stagesystem der Firma Netapp, welches den Skalierungs- und Performanceansprüchen der Firma PIEL nicht mehr gewachsen war, durch eine performantere und besser skalierbare Lösung auszutauschen. Durch die gewachsenen Datenbestände musste auch das Datensicherungskonzept vollständig neu strukturiert und überarbeitet werden, wobei die „Mitnahme“ der Daten aus der bisherigen Lösung zwingend erforderlich waren. Um den Wandel in der IT Infrastruktur zu komplettieren, musste die bisherige Firewall Lösung, die von einer externen Firma gewartet wurde, durch ein System mit integrierter WLAN-Security ersetzt werden, bei gleichzeitiger „Zurückholung“ der Administration in das eigene Unternehmen. So waren spezifische Anforderungen an eine neue Sicherheitslösung gegeben. So galt es, ein flächendeckendes WLAN-Netz über das gesamte Firmengelände am Hauptsitz von Firma PIEL in Soest mit entsprechenden Security-Maßnahmen zu spannen. Ergänzend sollte das flächendeckende WLAN-Netz nahtlos in ein neues leistungsfähiges Firewall Konzept eingebunden werden, das leicht zu administrieren ist. Abschließend sollten noch ca. 100 ThinClients mit einem veralteten ThinOS im Zuge der Neustrukturierung ausgetauscht werden.

Lösung

Bei einer derart umfassenden Lösungskonzeption sind im Vorfeld umfangreiche Analyse und Planungsgespräche notwendig, um alle Kundenanforderungen abdecken zu können. So wurde nach intensiven Planungsgesprächen zwischen der Firma PIEL und den Consultants der Firma sysLogixx ein Lastenheft erstellt, welches die Punkte Analyse, Skalierbarkeit des Systems, Grundanforderungen, Zusatzwünsche und Migrationsplanungen umfasste.

Der Lösungsansatz gliederte sich in folgende Teilbereiche auf:

a) Stagesystem

Hier entschied sich Firma PIEL auf Basis der zugrundeliegenden I/O-Perfomancemessungen und der Erfahrungen der Administratoren des Hauses PIEL bezüglich des vorhandenen und zu erwartenden Datenvolumens für eine EMC VNX Unified Storage 5200 mit 3 unterschiedlichen Festplatten-Tiers und insgesamt 60TB Nettokapazität.

Diese bieten die Möglichkeit, flexibel in den Bereichen Performance oder Kapazität zu skalieren.

Durch die integrierten Softwarefeatures ist eine mögliche Spiegelung zu einem späteren Zeitpunkt problemlos machbar.

b) Backup

Durch die nun wachsenden Storagekapazitäten war auch im Bereich Backup der Daten Handlungsbedarf vorhanden.

Da im Serverbereich zu 100 % virtualisierte Server zum Einsatz kommen, und ein Disaster Recovery Szenario in z.B.

ein anderes Werk möglich sein sollten, entschied man sich für das Produkt Veeam Backup and Replication.

Durch die Sure-Backup Funktion in Veeam entfallen nun lästige Prüfaufgaben und durch die Snapshot-Methodik können adäquate Backupzeitfenster, trotz wachsender Datenmengen, gehalten werden.

Als Backuptarget dient ein günstiger NAS-Storage der Firma synology.

c) Firewall + WLAN

Möglichst wenig administrativer Aufwand bei vollem Funktionsumfang – dies war der Wunsch des Kunden PIEL.

Um hier mit nur einer Oberfläche für eine vollintegrierte Lösung auszukommen, fiel die Wahl auf die Sophos UTM 310.

Mit diesem Produkt ist es möglich, sowohl die Außenstellen mittels VPN an die Zentrale in Soest anzubinden

als auch Webfiltering zu betreiben und das integrierte WLAN-Security Modul aus einer Konsole heraus zu administrieren.

Mit insgesamt 22 Accesspoints, einem Guest-WLAN mit Vouchersystem und einer durchsatzstarken Firewall,

ist man auch in diesem Sektor für die kommenden Anforderungen gut aufgestellt.

Ergebnis

sysLogixx bot dem Kunden PIEL eine End-to-End Lösung an. Analyse, Beratung, Beschaffung, Implementation und die Unterstützung bei der Migration wurden von zertifizierten und hochverfügbaren Spezialisten durchgeführt. Die passgenaue Infrastruktur erlaubt es nun den Administratoren, auch mit begrenzten IT-Ressourcen zeitnah auf sich verändernde Anforderungen zuverlässig und schnell zu reagieren. Wartungsarbeiten wurden deutlich reduziert, sodass die IT-Mitarbeiter sich auf wichtigere Themen konzentrieren können.

„sysLogixx stellte sich als ein sehr professionell und flexibel arbeitender Partner dar. Durch den Einsatz des flexiblen Systemkonzeptes bleibt uns nun mehr Zeit zur Optimierung interner Prozesse“

Karl Heinz Siegel, IT Leiter, PIEL Die Technische Großhandlung GmbH